

Entgegenkommen Begegnen

Wenn jemand entgegenkommend ist, dann verstehen wir darunter meistens eher eine Verbindlichkeit – oder, im Klartext, dass jemand es uns Recht machen will. Seltsam eigentlich, denn wirkliches Entgegenkommen sieht anders aus: es braucht Bewegung auf beiden Seiten, offen sein für den anderen und die Bereitschaft, den anderen zu sehen – so wie er ist, nicht, wie ich ihn haben will. Wenn das gelingt, kann das Entgegenkommen zur Begegnung werden – eine Begegnung, in der ich mich angenommen weiß, die mich reicher macht. Und genau um diese Bewegung geht es im Advent. Natürlich wissen wir längst um dieses wunderbare Geschehen, das wir an Weihnachten feiern: Gott ist uns unfassbar weit entgegengekommen – und in Jesus Christus Mensch geworden. Das ist vor langer Zeit geschehen und an Weihnachten erinnern wir uns daran. Es geschieht aber eben auch weiterhin: Gott wird in unserer Welt lebendig, er kommt auf uns zu – nicht nur in dem großen Fest, sondern gerade auch in unserem ganz banalen Alltag. In unseren ganz normalen Beziehungen. Auch dann (vielleicht vor allem dann), wenn gerade weder Kerzen brennen noch Plätzchenduft durchs Zimmer zieht. Im Advent sind wir herausgefor-

dert: Ihm unsererseits entgegenzugehen, uns zu öffnen für das Entgegenkommen Gottes und das Entgegenkommen der Menschen um uns herum. Und so zu entdecken: Er will wirklich bei uns sein, ganz wirklich und ganz nah.

Gott sucht uns – auch dann, wenn wir das Gefühl haben, ganz weit weg von ihm zu sein. Seine Hand bleibt ausgestreckt. Er ruft uns beim Namen.

Er kommt uns entgegen.

Wenn wir Gott suchen, dann lässt er sich finden. An den wahrscheinlichen und an den unwahrscheinlichen Orten.

Wir gehen ihm entgegen.

Mit Gott kann ich den Menschen begegnen. Mit ihm lerne ich zu lieben, was er liebt. Ich erzähle dir von dieser Liebe.

Ich gehe dir entgegen.

Mit Gott kann ich mich ansehen lassen, kann offen sein für dich und für das, was du mir von Gott zeigst.

Du kommst mir entgegen.

In Gott finden wir zusammen. Stück für Stück, mit Umwegen und Sackgassen bewegen wir uns aufeinander und auf ihn zu.

Wir kommen uns entgegen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten – voller Begegnungen mit Gott und den Menschen.

Ihre Pastoralreferentin
Ruth Fehlker





Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Lamberti
für die Projekte in Holy Cross
IBAN DE56 4015 4530 0059 0091 91
BIC: WELADE3WXXX Stichwort: Schule

Neues Projekt in unserer Partnergemeinde Holy Cross in Tamale, Ghana

Grüße an alle „Lambertiner“ senden unsere Partner in der Gemeinde Holy Cross. Sie freuen sich über vielfältige Hilfe, die ihnen aus der Lamberti Gemeinde zuteil wurde und bedanken sich herzlich. Besonders die Witwen aus den Dörfern sind froh über die Krankenversicherungen für sich und ihre schulpflichtigen Kinder, die durch Spenden aus Coesfeld möglich wurden. Hilfreich für junge Menschen war der Schulfonds, der nicht nur aus Coesfeld unterstützt wird. Auch Gruppen der Gemeinde Holy Cross selbst versuchen, notleidenden Kindern und Jugendlichen zu helfen. Vielen Menschen ist bewusst, dass es ohne Ausbildung keine Entwicklung in Ghana gibt, ja dass die jungen Menschen dann nicht einmal eine Chance haben, später eine eigene Familie gut zu ernähren.

Die Verantwortlichen in der Gemeinde suchen deshalb immer wieder nach Möglichkeiten, den Kindern und Jugendlichen eine solide Schulausbildung mit auf den Weg zu geben. Das geschah in dem Dorf Damankoyili mit dem Bau des Kindergartens St. Anns, ein Gemein-

schaftsprojekt der Gemeinde Holy Cross, des Kindermissionswerkes, unserer Sternsinger und vieler Helfer aus unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Auch in dem Dorf Gurugu soll Schülern geholfen werden. Das Dorf, in dem Dr. David die Armenklinik Shekhinah errichtet hat, liegt etwas außerhalb von Tamale. 698 Schüler und Schülerinnen besuchen dort zurzeit die Grundschule. Sie sind in 13 Klassen eingeteilt, haben aber nur 9 Klassenräume. 4 Klassen müssen im Freien unterrichtet werden. Das ist schon in der Trockenzeit schwierig, in der Regenzeit muss der Unterricht oft ausfallen. Die Gemeinde Holy Cross versucht, für alle Kinder Klassenräume zu schaffen und so allen Schülern bessere Lernbedingungen zu bieten. Father Hilary, der Pfarrer, bittet deshalb das Kindermissionswerk, unsere Sternsinger und unsere ganze Gemeinde, die eigenen Anstrengungen von Holy Cross zu unterstützen, damit dort 4 Klassenräume neu geschaffen werden können.

Dieser Bitte schließt sich der Arbeitskreis „Mission, Entwicklung, Frieden“ an. Wenn Sie den Neubau unterstützen möchten, so können Sie Ihre Hilfe auf das Konto

St. Lamberti Partnerschaft bei der Sparkasse Westmünsterland IBAN: DE56 4015 4530 0059 0091 91, BIC: WELADE3WXXX Stichwort: Schule

einzahlen. Selbstverständlich können Sie auch das Witwenprojekt und den Schulfonds über dieses Konto unterstützen. Nähere Auskünfte bei Mechtild Bäumer, Tel.: 71884.



Teile der Schule



Tamale (Ghana)



Verkrümeln!?

Bruder Christian ist bis zum Jahreswechsel Praktikant in St. Lamberti

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes,

manchmal habe ich wirklich Lust, mich zu verkrümeln. Mich einmal rausziehen aus dem Alltag. Einfach „tschüs“ sagen und für eine Weile verschwinden. Das Buch von Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ drückt es ähnlich aus. Inzwischen ist dieser Buchtitel sprichwörtlich geworden. Worin aber steckt der besondere Reiz, sich einmal zu verkrümeln?

Überraschend bekam ich in diesem Jahr die Möglichkeit, mich aus meinem Kloster in Damme zu „verkrümeln“. Der Grund dafür liegt in meiner Ausbildung zum ständigen Diakon. Im Mai wurde mir angeboten, für vier Monate ein Praktikum in einer Pfarrgemeinde zu absolvieren. Gemeinde-Erfahrung gehört zur Diakonatsausbildung einfach dazu. Aber mit dem Gedanken, für vier Monate nicht in meinem Kloster zu sein (in dem ich sehr gerne lebe!), musste ich mich zunächst anfreunden.

Schließlich habe ich zu dem Angebot „ja“ gesagt, denn der Reiz, etwas neues zu erleben, hat mich aus meinem Alltag herausgelockt. So eine Möglichkeit würde ich so schnell nicht noch einmal bekommen. Schließlich durfte ich mich für viele Wochen aus Damme „verkrümeln“ und für den Rest des Jahres „auf Wiedersehen“ sagen. Auf nach Coesfeld!

Die Zeit hier im Münsterland genieße ich sehr. Schon die Aufnahme Anfang September habe ich als ausgesprochen herzlich empfunden. Viele Menschen sind mir seit dem begegnet, die in der Gemeinde engagiert mitarbeiten. Die Vielfalt des Gemeindelebens in St. Lamberti hat mich überrascht. Hinter den zahlreichen caritativen Initiativen stecken so viele Menschen, die mit Liebe, Geschick, Geduld und Fleiß für das Wohl derer sorgen, die Hilfe suchen. Gelebtes Evangelium!

Das beeindruckt!

Dankbar bin ich auch für den Einblick in die Arbeit der Gremien. Pfarreirat, Kirchenvorstand, Ausschüsse, Arbeitsgruppen... hier wird viel Arbeit geleistet. Fast alles „nebenbei“, ehrenamtlich, ohne Bezahlung. Manche mögen das für selbstverständlich halten. Aber was würde geschehen, wenn die Gemeindemitglieder sich aus der ehrenamtlichen Verantwortung „verkrümeln“ würden? Coesfeld – nicht nur die Pfarrgemeinde – würde ärmer!

Gern schaue ich auch auf die Zusammenarbeit im Kreis der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei. Schon nach kurzer Zeit hatte ich das Gefühl, schon eine halbe Ewigkeit in diesem Team mitzuarbeiten. Unkomplizierte Begegnungen, viele Ideen, fachliches Können und Humor haben mir das Fußfassen und Mitleben in der Pfarrgemeinde St. Lamberti leicht gemacht.

Inzwischen neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Für mich bedeutet das: Abschied zu nehmen aus Coesfeld und zurückzukehren in mein Heimatkloster in Damme. Mich von hier „verkrümeln“. Ich werde mit vielen guten Erfahrungen und Erinnerungen in mein Kloster zurückkehren. Viele Begegnungen haben mich sehr bewegt. Dafür verspüre ich große Dankbarkeit!

Falls ich mich einmal wieder verkrümeln möchte, werde ich mich gern wieder auf den Weg nach Coesfeld machen. Und falls Sie sich einmal verkrümeln möchten – vielleicht ist das Kloster Damme für Sie ein passender Ort!

Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihr Br. Christian Fechtenkötter OSB



Eingeladen

– unter dieser Überschrift hat im November die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2015 begonnen. Diesmal sind es 78 Mädchen und Jungen, die sich zusammen mit ihren Katechetinnen auf die Entdeckungsreise in den Glauben machen. Bis zur Erstkommunion im Mai werden sie miteinander spielen, basteln, malen, beten, erzählen, Fragen stellen, singen, Gottesdienste feiern und das Leben der Gemeinde kennen lernen.

Eingeladen sind darüber hinaus auch die Eltern der Erstkommunionkinder – und alle anderen Interessierten – zu unserer Gesprächsreihe „Du & dein Glaube“, die sich den schwierigen und spannenden Fragen unseres Glaubens stellen will. Dazu laden wir ganz herzlich jeweils um 20h ins Pfarrheim St. Lamberti ein:

08.12.2014:

Die Frage nach Gott

12.01.2015:

Die Frage nach Jesus Christus

09.02.2015:

Die Frage nach den Sakramenten

09.03.2015:

Die Frage nach dem Heiligen Geist

13.04.2015:

Die Frage nach der Kirche

Aktionen im nächsten Jahr

Arbeitskreis Erwachsene



Der Arbeitskreis Erwachsene des Pfarreirates hat neue Ideen: Ein **Wandergottesdienst** will am Samstag, 21.03.2015 in der Fastenzeit Begegnung und Gespräch fördern und ebenfalls im Gottesdienst auf das Osterfest einstimmen. „Gewandert“ wird auf dem Liudgerweg von Coesfeld nach Billerbeck mit Rast in Kloster Gerleve und weiteren Stationen, wo jeweils Abschnitte der Hl. Messe gefeiert werden.

Das **Running Dinner** wird wiederholt: Save the date: Running Dinner 2015. Freitag 11. September 2015 18.30 Uhr. Zu beiden Veranstaltungen ergehen rechtzeitig genauere Informationen über die Presse. Herzliche Einladung.

„Mit Maria & Josef durch Coesfeld“
Eine Gottesdienst-Reihe im Advent

Donnerstag, 4.12., 18.00 Uhr
Vesper
Rathaus, Markt
Großer Sitzungssaal
„Gott, der sich eintrug“

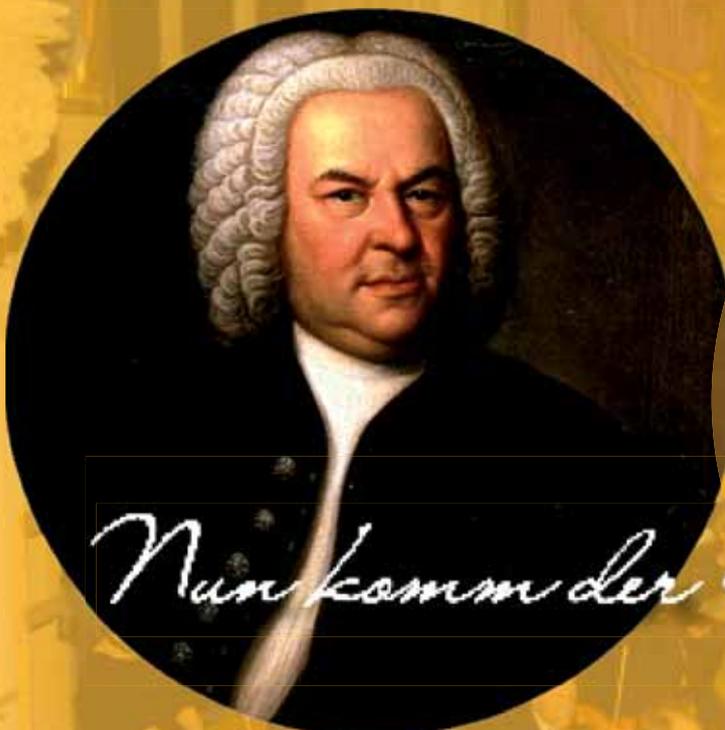
Freitag, 19.12., 19.00 Uhr
Taizé-Gebet mit Agape
Lamberti
Maria-Frieden-Kirche
„Gott, der sich eintrug“

Dienstag, 9.12., 18.30 Uhr
Stall-Messe
Treffpunkte an der Kirche Maria Frieden, danach zu Fuß zum Curialienort
„Gott, der sich eintrug“

Dienstag, 23.12., 19.00 Uhr
Andacht mit Kindersegnung
Vinzenz-Kapelle der Christophorus-Klinik
„Gott, der sich eintrug“

www.facebook.com/MariaJosefCoesfeld

Wie der Advent bei den Eltern Jesu ausgesehen haben? Konkret wurden von einer Vorbereitungsgruppe vier Orte in Coesfeld ausgesucht, die mit dem Weg von Maria & Josef heute zu tun haben könnten. Jugendliche experimentieren zusammen mit Ralf Meyer mit verschiedenen Arten des Gottesdienstes und bereiten eine Vesper, eine Hl. Messe, ein Taizé-Gebet und einen Wortgottesdienst mit Kindersegnung vor.



Die Kantaten nehmen im Schaffen Johann Sebastian Bachs eine bedeutende Stellung ein. In ihrer Harmonik und Stimmführung sind sie einzigartig.

Die Adventskantate BWV 62 wird am 3. Advent vom Lambertichor im Rahmen einer musikalischen Bußfeier vortragen. Sie bringt unsere Sehnsucht nach Heil und Heilung musikalisch zum Ausdruck und thematisiert auf ihre Weise den Advent: „Gott kommt uns entgegen“. Die musikalische Leitung übernimmt Kantor Maximilian Kramer.

Nun komm der Heiden Heiland

Sonntag, 14. Dezember, 18.00 Uhr
St. Lamberti Kirche

125 Jahre Jakobichor

Der Jakobichor feiert im Jahr 2015 sein 12-jähriges Bestehen. Als reiner Männerchor „Kirchenchor ad St. Jakobum zu Coesfeld“ bestand im Gründungsjahr 1890 sogar bereits eine Knabenschola für den Choralgesang. Leider gibt es aus den Gründungsjahren und der Zeit bis 1945 nur wenige schriftliche Aufzeichnungen über die anfängliche Geschichte des Chores. Sämtliche Dokumente fielen den Bomben des zweiten Weltkrieges zum Opfer, so dass vor allem auf mittlerweile dokumentierte, mündliche Überlieferungen zurück gegriffen werden musste. Der Chor ist noch heute eine sehr lebendige Gemeinschaft und blickt stolz auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Für den Rückblick, aber ganz besonders für eine weiterhin lebendige Zukunft der Chorgemeinschaft wird es im Jahr 2015 noch etliche Auftritte und

diverse Aktivitäten geben, worüber in der lokalen Presse rechtzeitig informiert wird. Der Jakobichor sieht einem aufregenden Jahr 2015 entgegen.

Zunächst freut sich der Jakobichor unter der musikalischen Leitung von Reinhard Mensing am Heiligen Abend, 24.12.2014 um 16.30 Uhr den Festgottesdienst in der St. Jakobikirche feierlich zu gestalten. „In der weihnachtlichen Tradition wird der Chor mit traditionellen und modernen Musikstücken gleichermaßen zur Einstimmung der ganzen Familie auf das Weihnachtsfest beitragen“ freut sich Reinhard Mensing auf den Festgottesdienst und der Chor mit ihm. Am Heiligen Abend kann der Jakobichor wieder in „seiner“ Kirche und mit einer neuer Orgel Gottesdienst gestalten und mitfeiern.

Kontakt zum Jakobichor: www.jakobichor.de

Vorsitzender: Markus Eckrodt, Tel. 02541 926 913

Ferienlager St. Lamberti 2015 in Kückelheim

Im nächsten Sommer ist es wieder soweit, vom 27.06. – 11.07.2015 findet das Ferienlager der Pfarrgemeinde wieder im Sauerland statt, bereits zum dritten Mal in der Schützenhalle in Kückelheim. Die Schützenhalle bietet bis zu 60 Kindern im Alter von 8 -14 Jahren Platz und überzeugt insbesondere durch den großzügigen Außenbereich, die schöne Umgebung und den nahegelegenen Sportplatz. Der Spaß steht während der 14 Tage natürlich im Vordergrund und wird durch ein abwechslungsreiches, spannendes und erlebnisreiches Programm garantiert. Zudem prägen christliche Werte wie Gemeinschaftlichkeit und das Sozialverhalten untereinander das Lagerleben und sind der Ausgangspunkt für viele

neue Freundschaften. Mit dem Lagerleiter Ralf Meier sowie einem erfahrenen Betreuersteam wird das Ferienlager zu einem unvergesslichen Erlebnis, das man nicht verpassen sollte!!!

Ort: Schützenhalle Kückelheim (Sauerland)

Lagerleitung: Ralf Meier

Teilnehmer: 60 Kinder von 8 – 14 Jahren

Kosten: 210 € (zzgl. ca. 15 € Taschengeld)

Kontakt: ferienwerk@lamberti-coe.de

Die Anmeldung findet am 21.01.2015 von 19.30 – 20.30 Uhr in den Nebenräumen der Maria Frieden Kirche statt.

P.s.: Aus Kostengründen muss niemand zuhause bleiben, einen Informationszettel hält die Lagerleitung bei der Anmeldung bereit.



1. ADVENTSWOCHE

Samstag, 29. November 2014

- 16:30 St. Jakobi Kirche Vorabendmesse
18:00 Maria Frieden Kirche Vorabendmesse
19:00 St. Jakobi Kirche Orgelkonzert

Sonntag, 30. November 2014

- 8:00 St. Lamberti Kirche Hl. Messe
10:00 St. Jakobi Kirche Hl. Messe
10:00 St. Lamberti Kirche gregor. Choralamt
11:15 St. Lamberti Kirche Familiengottesdienst
11:15 Maria Frieden Kirche Hl. Messe
16:00 St. Jakobi Kirche Haltepunkt

Montag, 1. Dezember 2014

- 18:00 St. Jakobi Kirche Roratemesse
20:30 St. Lamberti Kirche Gebet zur Nacht

Donnerstag, 04. Dezember 2014

- 18.00 „Mit Maria & Josef durch Coesfeld“
 Sitzungssaal Rathaus Vesper

2. ADVENTSWOCHE

Samstag, 6. Dezember 2014

- 16:30 St. Jakobi Kirche Vorabendmesse
18:00 Maria Frieden Kirche Vorabendmesse

Sonntag, 7. Dezember 2014

- 8:00 St. Lamberti Kirche Hl. Messe
10:00 St. Jakobi Kirche Hl. Messe (polnisch)
10:00 St. Lamberti Kirche Hochamt
11:15 Maria Frieden Kirche Hl. Messe
mit Elementen für Kinder
16:00 St. Lamberti Kirche Adventsingen

Montag, 8. Dezember 2014

- 18:00 St. Jakobi Kirche Roratemesse
20:30 St. Lamberti Kirche Gebet zur Nacht

Dienstag, 9. Dezember 2014

-  „Mit Maria & Josef durch Coesfeld“
Treffpunkt Maria Frieden Kirche
Hl. Messe

Donnerstag, 11. Dezember 2014

- 18:30 Krankenhauskapelle Krankensalbungsgottesdienst

3. ADVENTSWOCHE

Samstag, 13. Dezember 2014

- 16:30 St. Jakobi Kirche Vorabendmesse
18:00 Maria Frieden Kirche Vorabendmesse

Sonntag, 14. Dezember 2014

- 8:00 St. Lamberti Kirche Hl. Messe
10:00 St. Jakobi Kirche Hl. Messe (polnisch)
10:00 St. Lamberti Kirche Hochamt
11:15 Maria Frieden Kirche Familiengottesdienst
18:00 St. Lamberti Kirche
Musikalische Bußfeier
Der Lambertichor singt die Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 62.
19:00 St. Jakobi Kirche
Gedengottesdienst für verst. Kinder

Montag, 15. Dezember 2014

- 18:00 St. Jakobi Kirche Roratemesse
20:30 St. Lamberti Kirche Gebet zur Nacht

Mittwoch, 17. Dezember 2014

- 20:00 St. Jakobi Paradies Bibelgespräch

Donnerstag, 18. Dezember 2014

- 9:00 Maria Frieden Kirche Roratemesse (kfd)

Freitag, 19. Dezember 2014

- 19:00 „Mit Maria & Josef durch Coesfeld“
 Turnhalle an der Maria Frieden Kirche
Taizé-Gebet und Agape-Mahl

4. ADVENTSWOCHE

Samstag, 20. Dezember 2014

- 11:15 St. Jakobi Kirche Orgelmusik
16:30 St. Jakobi Kirche Vorabendmesse
18:00 Maria Frieden Kirche Vorabendmesse

Sonntag, 21. Dezember 2014

- 8:00 St. Lamberti Kirche Hl. Messe
10:00 St. Lamberti Kirche Hochamt
10:00 St. Jakobi Kirche Hl. Messe (polnisch)
11:15 Maria Frieden Kirche Hl. Messe
mit besonderen Elementen für Kinder
17:00 Maria Frieden Kirche Bußfeier
18:00 St. Lamberti Kirche
Traditionelles Quempassingen

Montag, 22. Dezember 2015

- 18:00 St. Jakobi Kirche Roratemesse
20:30 St. Lamberti Kirche Gebet zur Nacht

Dienstag, 23. Dezember 2014

- „Beichttag in der St. Jakobi Kirche“
10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Möglichkeit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung

- 19.00 „Mit Maria & Josef durch Coesfeld“

-  Krankenhauskapelle
Andachtsgottesdienst mit Kindersegnung

WEIHNACHTEN

Mittwoch, 24. Dezember 2014 - Hl. Abend

15:00 Maria Frieden Kirche Krippenfeier
Wortgottesdienst für Familien mit Kindern im Vorschulalter.

16:00 St. Lamberti Kirche Krippenfeier
Wortgottesdienst für Familien mit Kindern im Vorschulalter.

16:30 St. Jakobi Kirche Festmesse
Festliche Weihnachtsmesse mit dem Jakobichor.

16:30 Maria Frieden Kirche Familienmesse
Hl. Messe besonders für Familien mit Kindern im Grundschulalter.

18:00 St. Lamberti Kirche Festmesse
*mit traditionellen und Neues Geistlichen Liedern
Es singt der Sandwich-Chor.*

18:00 Maria Frieden Kirche Festmesse
*Festliche Weihnachtsmesse mit dem Kirchenchor
Maria Frieden.*

22:00 St. Lamberti Kirche Christmette
mit festlicher Musik für Bläser.

Donnerstag, 25. Dezember 2014 - Weihnachten

8:00 St. Lamberti Kirche Festmesse
9:00 St. Jakobi Kirche Festmesse
10:00 St. Lamberti Kirche Festhochamt
10:30 St. Jakobi Kirche Festmesse (polnisch)
11:15 Maria Frieden Kirche Festmesse

Freitag, 26. Dezember 2014 - 2. Weihnachtstag

8:00 St. Lamberti Kirche Festmesse
9:00 St. Jakobi Kirche Festmesse
10:00 St. Lamberti Kirche Festhochamt
*W. A. Mozart - Missa brevis G-Dur (KV 140)
für Chor und Orgel - „Pastoralmesse“
Es singt der Lambertichor.*

10:30 St. Jakobi Kirche Festmesse (polnisch)
11:15 Maria Frieden Kirche Festmesse

Sonntag, 28. Dezember 2014

17:00 Maria Frieden Kirche
Weihnachtliche Abendmusik
Es singt der Kirchenchor Maria Frieden.

JAHRESWECHSEL

Mittwoch, 31. Dezember 2014

17:00 St. Jakobi Kirche
Jahresabschlussmesse

Donnerstag, 1. Januar 2015 - Neujahr

10:00 St. Lamberti Kirche Hl. Messe
11:15 Maria Frieden Kirche Hl. Messe
18:00 St. Lamberti Kirche Hl. Messe

Samstag, 3. Januar 2015

16:30 St. Jakobi Kirche Vorabendmesse
18:00 Maria Frieden Kirche Vorabendmesse

Sonntag, 4. Januar 2015

8:00 St. Lamberti Kirche Hl. Messe
10:00 St. Lamberti Kirche Hochamt
10:00 St. Jakobi Kirche Hl. Messe (polnisch)
11:15 Maria Frieden Kirche Familienmesse
Abschluss der Sterningeraktion

Dienstag, 6. Januar 2015

Fest der Erscheinung des Herrn
9:00 St. Lamberti Kirche Hl. Messe
18:00 Maria Frieden Kirche Hl. Messe

ABSCHLUSS DER WEIHNACHTSZEIT

Samstag, 10. Januar 2015 - Fest der Taufe Jesu

16:30 St. Jakobi Kirche Vorabendmesse
18:00 Maria Frieden Kirche Vorabendmesse

Sonntag, 11. Januar 2015

8:00 St. Lamberti Kirche Hl. Messe
10:00 St. Lamberti Kirche Hochamt
10:00 St. Jakobi Kirche Hl. Messe (polnisch)
11:15 Maria Frieden Kirche Hl. Messe
15:00 Maria Frieden Kirche
Kindersegregationsgottesdienst





Sternsingeraktion 2015 Samstag, 3. Januar Segen bringen – Segen sein

Am Samstag, 3. Januar ziehen unsere Sternsinger durch die Gemeinde: Sie bringen Gottes Segen für das neue Jahr und bitten um eine Spende für Partnerschaftsprojekte und die Projekte des Kindermissionswerkes, damit benachteiligten Kindern konkrete Hilfe bekommen. Der Erlös wird über das Kindermissionswerk den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

Tannenbaumabholaktion Samstag 10. Januar 2015 Ferienwerk/ Messdiener/ Landjugend und Antoniner sammeln und bitten um Spende

Am Samstag, 10. Januar 2015 werden durch Gruppen der kirchlichen Jugendarbeit unserer Gemeinde die Weihnachtsbäume abgeholt und geschreddert: Im Pfarrbezirk Maria Frieden sammeln die Tannenbäume und alten Handys das Ferienwerk und die Messdiener, im Pfarrbezirk Lamberti die Landjugend und im Pfarrbezirk Jakobi das Zeltlagerteam der Antoniner. Die Jugendlichen bitten dabei um eine Spende im Richtwert von 3 Euro.

Bis 9 Uhr legen Sie bitte die Bäume abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße. Neben den Weihnachtsbäumen sammeln die Jugendgruppen in diesem Jahr auch wieder gebrauchte Handys. In Zusammenarbeit mit dem Regionalbüro des BDKJ in Dülmen werden die Handys fachgerecht recycelt und die Jugendgruppen bekommen dafür einen Erlös. Für die Spende kommen die Gruppen an die Haustür, ebenso für alte Handys.

Aussendungsgottesdienste am 3. Januar 2015

**9.00 Uhr St. Jakobi Kirche
für den Pfarrbezirk St. Lamberti**

**9.00 Uhr Maria Frieden Kirche
für die Pfarrbezirke St. Jakobi und Maria Frieden**

Bei den Behörden und in der Stadt singen die Sternsinger am Montag nach der Aktion.

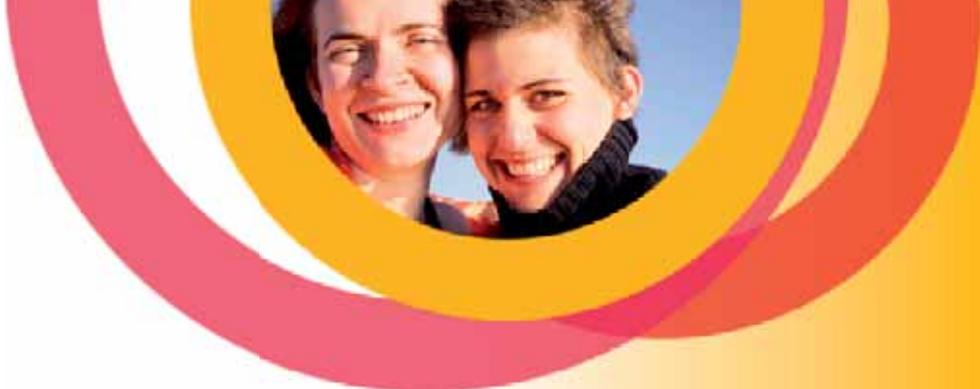
Am Sonntag, 4. Januar sind alle Sternsinger und die ganze Gemeinde zum Abschlussgottesdienst der Sternsingeraktion als Familienmesse um 11.15 Uhr in die Maria Frieden Kirche eingeladen.

Über 100 Kinder und Jugendliche unterstützen in zahlreichen Gruppen die Sternsingeraktion „Segen bringen – Segen sein / Hoffnung für Kinder und gesunde Ernährung“.

Wer Interesse hat mitzumachen, kommt zu den Vortreffen und kann sich gerne an die Verantwortlichen im jeweiligen Pfarrbezirk wenden:

- Lamberti: Mittwoch, 10.12. um 17.00Uhr im Pfarrheim St. Lamberti/ Michael Hüby (Tel. 88396)
- Jakobi: Freitag, 5.12. um 17.00Uhr im Begegnungszentrum Maria Frieden/ Tanja Rier (Tel. 5045)
- Maria Frieden: Freitag, 5.12. um 17.00Uhr im Begegnungszentrum Maria Frieden/ Sebastian Nienhaus (Tel. 015736125632)





kfd - St. Jakobi

Mit der Adventsfeier unter dem Thema „Auf der Suche nach einem Obdach“, die am 3. Dezember um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Lamberti stattfindet, schließt sich der Reigen der Jubiläumsfeierlichkeiten der *kfd* St. Jakobi im Jahr 2014.

Zurückblickend sagen wir allen, die mit dabei waren oder zum Gelingen beigetragen haben einen herzlichen Dank. 120 Jahre katholische Frauenarbeit in der Gemeinde sind und waren es wert gefeiert zu werden. Getreu dem Motto „*kfd* - eine Gemeinschaft, die trägt“ blicken die Frauen der *kfd* nun in die Zukunft:

Das *kfd*-Jahr 2015 beginnt unter anderem mit dem besonders gestalteten Gottesdienst am Abend im Paradies der St. Jakobi Kirche am 07. Januar um 19.00 Uhr. In geselliger Runde wird der Abend im Paradies ausklingen.

In der Karnevalszeit gönnt sich im kommenden Jahr das Team der Karnevalisten eine Auszeit bzw. Bedenkzeit. Nach den vielen Jahren rund um den Altweiberkarnevalsmorgen mit seinem bunten Programm ist es an der Zeit eingetretene Pfade zu verlassen und eventuell etwas Neues, vielleicht auch in Kooperation mit den anderen Frauengemeinschaften, Raum zu geben. Darum

heißt es im Jahr 2015 : „Die Frauen aus Jakobi feiern in diesem Jahr Altweiberkarneval bei anderen mit“.

Neue Gedanken und Ideen, Talente, Aktive, Karnevalisten, Helfer, Akteure, Theaterfans etc. stoßen im Leitungsteam auf offene Ohren!

In der Mitgliederversammlung wurde ein erster Ausblick in das Programm 2015 gegeben. Frau Ruth Fehlker, Pastoralreferentin in St. Lamberti, wurde als neue geistliche Leitung gewählt und ist damit Nachfolgerin von Sr. Paula. Frau Fehlker gab gleich zum Einstieg einen Ausblick auf das Ziel des Halbtagesausfluges im Sommer 2015: es geht in ihre Heimatregion nach Waltrop und dem Alten Zechengelände mit dem Haldenkreuzweg.

Einige Termine schon mal zum Vormerken :

- Fahrt zur Creativa nach Dortmund - 19. März
Anmeldungen/Karten ab Januar Tel. 72464
- Gang über den „Großen Kreuzweg“ - 30. März
ab 15.00 Uhr
- „Wandernde Friedensgebet der *kfd*“ - 14. April
St. Jakobi Kirche
- Wallfahrt nach Eggerode - 3. Juni 2015

Die neuen Programme der *kfd* St. Jakobi werden zum Jahreswechsel verteilt bzw. liegen auch in der Kirche aus. Infos über www.Lamberti-coe.de/kfd



kfd St. Lamberti

Die jährliche Städtetour der *kfd* Lamberti führte nach Flandern mit den Städten Ostende, Brügge, Brüssel, Gent und Antwerpen. Dabei erfuhren die Frauen viel Wissenswertes von den Stadtführen bei den Erkundungsgängen und Busfahrten durch die Städte. Die Gruppe war sich am Ende der schönen Reise sicher, dass sich die Anstrengungen gelohnt haben.

Im neuen Jahr geht es nahtlos weiter:

Am 21.01.2015 findet um 14.30 Uhr der Bunte Nachmittag im Kolpinghaus statt. Die Verzehrkarten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf bei den Bezirksfrauen der *kfd*.



kfd Maria Frieden

Do., 18.12.2014 - Roratemesse 9.00 Uhr in der Kirche
anschl. Frühstück im Begegnungszentrum (BZ)

Do., 08.01.2015 - 9.00 Uhr Kirche Gottesdienst anschl.
im BZ - (ca. 9.45) Frühstück und Weihnachtsliedersingen
mit Rolf Kaiser

Do., 29.01.2015 - 15.30h im BZ

Pastoralreferentin Ruth Fehlker stellt sich vor und
spricht zum Thema: Die Frau in der Kirche

Di., 09.02.2015 - 19.00 Uhr im BZ - Mitgliederversamm-
lung - „Lachen Sie sich gesund, glücklich und erfolg-
reich!“ in einer Schnupperstunde Lachyoga mit Lach-
trainerin Veronika Spogis

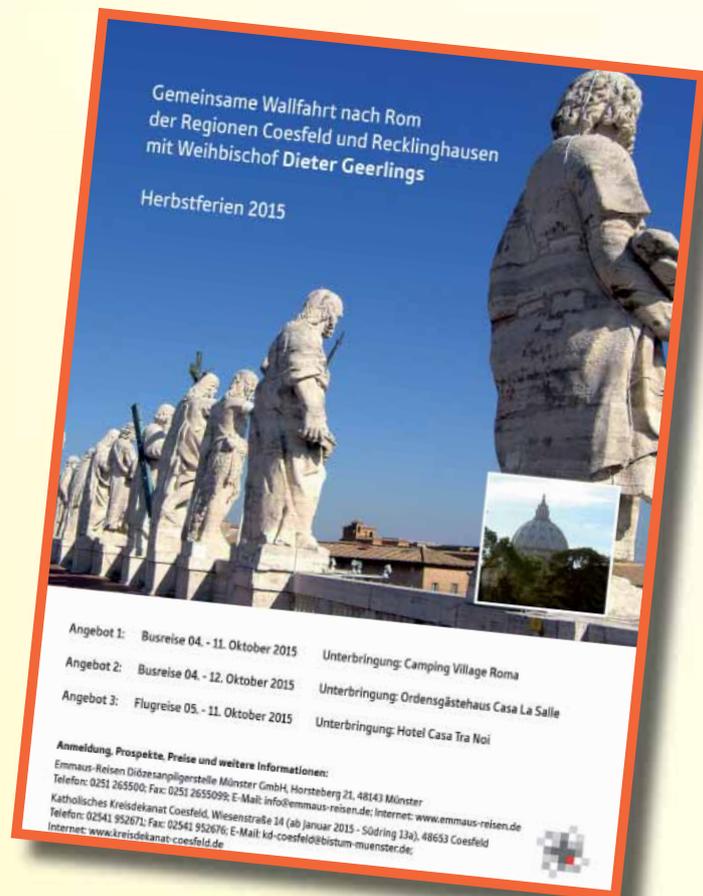
In Rom Gemeinschaft erleben Regionalbischof Geerlings begleitet Wallfahrt der Region Coesfeld/Recklinghausen

Gemeinsam mit anderen Menschen aus der Region nach Rom pilgern? Das ist im Oktober kommenden Jahrs möglich. „Wir bereiten gerade eine Romwallfahrt für Gläubige aus den Regionen Coesfeld und Recklinghausen vor“, berichtet Marc Gutzeit, Geschäftsführer des Kreisdekanatsbüros Recklinghausen. Sein Coesfelder Kollege Sven Ottberg ergänzt: „Weihbischof Dieter Geerlings wird die Gruppe begleiten“.

Angesprochen sind Menschen aller Altersgruppen: Familien, Gruppen, Verbände und auch Einzelpersonen. Die Wallfahrt findet in der ersten Herbstferienwoche statt. Es wird Flug- sowie Busreisen in die Ewige Stadt geben. Ebenso ist es möglich, Unterkünfte in verschiedenen preislichen Kategorien zu buchen. „Wir würden uns freuen, wenn beispielsweise auch Messdienergruppen mitfahren“, sagt Ottberg mit Blick auf die täglichen Gottesdienste. Ebenso sind sowohl Geistliche aus der Region als auch Chormitglieder willkommen. „Man könnte aus der Wallfahrt ein Chorprojekt machen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten, den Gottesdienst musikalisch zu gestalten“, ergänzt Gutzeit.

Vom 4. bis zum 10. Oktober werden alle Gruppen in Rom sein, „also auch zum zehnten Jahrestag der Seligsprechung Kardinals von Galen“, informiert Gutzeit. „Wir werden aus diesem Anlass mit einer Eucharistiefeier in San Bernardo, der Titelkirche des Seligen, beginnen“, ergänzt Ottberg.

Zum Programm gehören beispielsweise die Teilnahme an einer Generalaudienz auf dem Petersplatz, eine Eucharistiefeier am Kathedra-Altar im Petersdom und



Gemeinsame Wallfahrt nach Rom
der Regionen Coesfeld und Recklinghausen
mit Weihbischof Dieter Geerlings
Herbstferien 2015

Angebot 1: Busreise 04. - 11. Oktober 2015	Unterbringung: Camping Village Roma
Angebot 2: Busreise 04. - 12. Oktober 2015	Unterbringung: Ordensgästehaus Casa La Salle
Angebot 3: Flugreise 05. - 11. Oktober 2015	Unterbringung: Hotel Casa Tra Noi

Anmeldung, Prospekte, Preise und weitere Informationen:
Emmaus-Reisen Diözesanpilgerstelle Münster GmbH, Horstberg 21, 48143 Münster
Telefon: 0251 265500; Fax: 0251 2655099; E-Mail: info@emmaus-reisen.de; Internet: www.emmaus-reisen.de
Katholisches Kreisdekanat Coesfeld, Wiesenstraße 14 (ab Januar 2015 - Südring 13a), 48653 Coesfeld
Telefon: 02541 952671; Fax: 02541 952676; E-Mail: kd-coesfeld@bistum-muenster.de
Internet: www.kreisdekanat-coesfeld.de

eine Tagesfahrt nach Assisi, um sich auf die Spuren des heiligen Franziskus zu begeben. „Die Reise ist eine Mischung aus geistlichen und touristischen Angeboten. Sie ist für Rom-Anfänger genauso geeignet wie für Menschen, die sich zum wiederholten Mal auf den Weg machen wollen“, wirbt Ottberg.

Die Preise werden im Herbst feststehen. Informationen gibt es im Kreisdekanatsbüro Coesfeld unter Telefon: 0 25 41/9 52 66 kd-coesfeld@bistum-muenster.de sowie im Kreisdekanatsbüro Recklinghausen unter Telefon 0 23 61/9 20 80 kd-recklinghausen@bistum-muenster.de

Der Glaubensweg in Dur und Moll Liturgiekreis plant Gottesdienstgestaltung in nächstem Jahr

Der Liturgiekreis des Pfarreirates St. Lamberti hat seine Arbeit aufgenommen. Für das liturgische Jahr 2014/2015 hat der Liturgiekreis das Motto gewählt: Lasst es loben, lasst es klagen! Dur und Moll des Glaubensweges. An verschiedenen Punkten im Kirchenjahr wird dieses Motto in unseren Gottesdiensten aufscheinen. Es lehnt sich die Einweihung der neuen Orgel in der St. Jakobi Kirche an und beginnt mit dem Jahresabschlussgottesdienst am Silvestertag ebenda. Dieser Gottesdienst wird textlich und musikalisch auf dieses Motto hin gestaltet. Der Abendgottesdienst am Aschermittwoch wird

eine besondere liturgische Erfahrung bieten, denn er wird mit einem absoluten Fasten von Musik im Gottesdienst gestaltet. Weiter ist geplant ein gregorianisches Choralamt zu feiern, das die Gregorianik erklärt. Ein besonderes Marienlob, die musikalischen und textlichen Gestaltungen der Gottesdienste in der Kreuzwoche und die Einbeziehung der fremdsprachigen Katholiken in unserer Pfarrei ergänzen das Angebot des Liturgiekreises. Schon jetzt laden wir herzlich ein an diesen besonderen Gottesdiensten teilzunehmen.



Seit Beginn der Adventszeit sind sie wieder unterwegs. Von Tür zu Tür! Die Sammlerinnen und Sammler bitten um Ihre Spende.

Sie machen sich auf und klingeln bei Ihnen, damit sich Ihre Türen öffnen.

Die Sammler und Sammlerinnen, die an Ihre Tür kommen, zeigen Zivilcourage und halten so das Bewusstsein für die Armut und Not der Menschen in ihrem Umfeld wach. Durch ihre Mitarbeit setzen sie sich für Menschen ein, die in sichtbarer oder verdeckter Not leben. Sie geben den Menschen in Armut und Not ein Gesicht. Sie helfen sozial Benachteiligten und verbessern die Lebensbedingungen für Junge und Alte, für Arme und Kranke, für Alleinstehende und Familien.

Ihre Spenden helfen Menschen, die in den Sozialpunkt „Offene Tür“ am Lambertiplatz 1 Rat suchen oder denjenigen, auf deren Not die ehrenamtlichen Caritasmitarbeiterinnen und Caritasmitarbeiter ihrem Wohnumfeld aufmerksam werden.

Wir helfen:

- bei der Reparatur bzw. Anschaffung einer Waschmaschine / eines Kühlschranks
- für Lebensmittel und Pflegeartikel, die es bei der Coesfelder Tafel nicht gibt

- Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an den Ferienmaßnahmen der Pfarrgemeinde oder bei Schulausflügen
- Schul- bzw. Ausbildungsunterstützung
- bei Wohnungsrenovierung
- bei Arbeitslosigkeit
- bei Krankheit
- mit Medikamentengutscheinen
- bei Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit
- durch Kleidungsbeihilfen
- beim Umzug
- im Todesfall

Außerdem finanzieren wir durch Spenden den „Mittagstisch Lambertiplatz“ mit!

Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spende für direkte, unbürokratische Hilfe für Menschen in Not vor Ort in unserer Pfarrgemeinde eingesetzt wird. Für Menschen, denen wir „Türen öffnen“, dass das Leben weiter geht. Falls Sie keinen Besuch einer Sammlerin/ eines Sammlers bekommen - da wir Sie manchmal auch zuhause nicht antreffen - und spenden möchten, können Sie dieses auch im Pfarrbüro tun. Oder nutzen Sie die Überweisungsträger, die in den Kirchen ausliegen. Sie dürfen uns auch gerne persönlich ansprechen!

Zu Kerzenschein und Gebeten, Gedanken und Gesängen voller Ruhe und Kraft sind in der Adventszeit in die Pfarrkirche St. Lamberti alle eingeladen: Ganz bewusst zu einer sehr ungewöhnlichen Tages- oder besser ... Nachtzeit.

Immer montags um 20.30 Uhr – die Berufstätigen haben vielleicht schon einmal durchgeatmet, die Familienmenschen schon ihre Kinder ins Bett gebracht, die Geschäftsleute haben ihre Läden abgeschlossen und Ruhe legt sich über die Häuser von Coesfeld – werden die späten Gäste von St. Lamberti in Gemeinschaft und doch ganz individuell eine ruhige halbe Stunde im stimmungsvoll beleuchteten Kirchenraum im eigentlich adventlichen Sinne erleben können.

Mal eine ganz andere Uhrzeit, eine ganz andere Stimmung, eine ganz andere Chance in der Vorweihnachtszeit.

Gebet zur Nacht
montags • 01.12. • 08.12. • 15.12. • 22.12..



Worldwide-Candle-Lighting

Den weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder, das sogenannte Worldwide-Candle-Lighting, hat mittlerweile schon eine gute Tradition in der Jakobikirche. Diesmal findet es statt am Sonntag, dem 14. Dezember, um 19 Uhr. Ob in Melbourne, Rio, Tokio, Wien, Köln oder Coesfeld an vielen großen und kleinen Orten in der Welt, werden am 2. Sonntag im Advent um 19 Uhr Kerzen angezündet von Eltern, Geschwistern, Großeltern, Verwandten und Freund/-innen eines verstorbenen Kindes. Und während in der einen Zeitzone der Erde die Kerzen verlöschen, werden sie in der nächsten angezündet, so dass das Leuchten wie ein Lichtband um die Erde geht.



Als Sr. Paula Wessel in Zusammenarbeit mit dem Bunten Kreis Münsterland vor ca. 13 Jahren mit diesen Gottesdiensten begann, nahm eine kleine Schar von ca. 40 Personen daran teil. Mittlerweile kommen zwischen 200 und 300 Menschen in die Jakobikirche. In diesem Jahr wird der Gottesdienst wieder mitgestaltet vom Chor der Christophorus-Kliniken unter der Leitung von Herrn Kaiser, Frau Kocian, die einige Stücke mit einer Kollegin auf der Violine spielt, sowie betroffenen Eltern, die teilweise eigene Texte vortragen. Alle, die sich trauernden Familien verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Nach dem Gottesdienst ist zur Begegnung ins Paradies der St. Jakobi Kirche eingeladen.

Sonntag

28. Dezember 2014
17.00 Uhr - Maria FriedenKirche



Viele Menschen haben an den Weihnachtstagen den Wunsch in Ihren Familien, mit Freunden oder Verwandten alte und neuere Weihnachtslieder zu singen. Im Singen wird es spürbar, was wir Christen feiern: Gott wird Mensch. Durch Singen können wir oftmals das zum Ausdruck bringen, was uns allein durch Worte nicht gelingt. Der Chor wird einige Chorsätze vortragen, das gemeinsame Singen aller steht jedoch im Mittelpunkt. Ergänzt werden die Lieder durch kleine weihnachtliche Orgelstücke (Pastorellen).

Kirchenchor Maria-Frieden
Sonntag, 28. Dezember, um 17.00 Uhr

Kindersegnungsgottesdienst und neue Familienkreise

Zu einem Kindersegnungsgottesdienst sind die Eltern der Täuflinge in St. Lamberti aus dem vergangenen Jahr eingeladen: Sonntag, 11. Januar um 15.00 Uhr in der Kirche Maria Frieden.

In einem Wortgottesdienst werden die Kinder durch Diakon Pölling, Pastoralreferent Walbert Nienhaus und weiteren Seelsorgern durch Handauflegung und begleitetem Gebet gesegnet. Am Beginn des Jahres und am Beginn des christlichen Lebensweges wird so insbesondere der Segen Gottes für die

Kinder erbeten. Weitere Familien sind selbstverständlich willkommen und auch Erwachsene können sich gerne segnen lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Familien einladen, bei einer Tasse Kaffee ein wenig zu verweilen, um mit anderen Eltern und den Seelsorgern ins Gespräch zu kommen. Ein Termin für interessierte Familien an neuen Familienkreisen steht ebenfalls fest: Am Dienstag, 27. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Lamberti, Walkenbrückenstraße 14.



Impressum

V.i.S.d.P

Pfarrdechant Johannes Arntz

Zusammenstellung

Pastoralreferent Andreas Hinz

Katholische

Kirchengemeinde St. Lamberti

Walkenbrückenstraße 8

48653 Coesfeld

Tel.: 02541 740 80 50

mail: info@lamberti-coe.de



www.lamberti-coe.de